

# Einstiegskurs Kommunikation und an Eigensprache orientierte Gesprächsführung Kursdokumentation 2021-2022

## **In der Beratung, im Berufskontext**

- **Kommunizieren**
- **Idiolektische Gespräche führen**
- **Prozesse individuell begleiten**

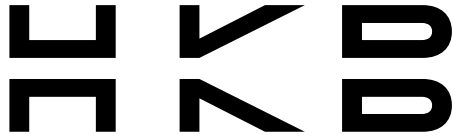
## **INHALT UND ZIEL**

Kommunikation gelingt dann, wenn eine Brücke zwischen den unterschiedlichen Lebenserfahrungen der beteiligten Personen aufgebaut werden kann und Verständigung möglich wird. Auf dieser Basis gelingt es besonders gut, Lern- oder Veränderungsprozesse zu begleiten. In jedem Berufsfeld, in dem Kommunikation eine zentrale Bedeutung zukommt, ist eine entsprechend gestaltete Gesprächsführung hilfreich, sei es in der Pädagogik, in der Musik, in gestaltenden Berufen, im Gesundheitswesen, in fachspezifischer Beratung verschiedenster Ausprägung, in der Personalführung oder in einem anderen vergleichbaren Kontext. Der Einstiegskurs ermöglicht es den Teilnehmenden, sich mit differenzierten Methoden einer an der Eigensprache orientierten Gesprächsführung auseinanderzusetzen und diese im eigenen Berufskontext einzusetzen. Die individuelle Prozessbegleitung räumt dem Prinzip der Selbstregulation, Selbstorganisation und Eigenressourcen in der Alltags- und Lebensbewältigung wie Lern- Veränderungsprozesse, der Stärkung des Selbstwerts und Achtung der Autonomie erste Priorität ein. Sei es im pädagogischen Kontext, sei es in der Beratung oder Therapie wird auf inhalts-, verhaltens- oder handlungsbezogene Anleitung und Wissensvermittlung nach Möglichkeit verzichtet.

Im Einstiegskurs erweitern die Teilnehmenden ihre Kompetenzen in Bezug auf eine wirksame Gesprächsführung in ihrem Berufskontext. Sie üben sich unter anderem darin, Personen einzeln und innerhalb von Gruppen in ihren eigenen Ressourcen zu stärken und sie in Veränderungsprozessen zu begleiten. Ausgangspunkt ist eine achtsame, wertschätzende und die Steuerhoheit des Gegenübers anerkennende Grundhaltung. Das konkrete Anwenden bewährter Kommunikationsgrundsätze und die an der Eigensprache orientierte, idiolektische Gesprächsführung bilden die Grundlagen dafür. In der praxis- und handlungsorientierten Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden zudem das Hintergrundwissen zu den bedeutsamen Aspekten der Kommunikation sowie zu den einzelnen methodischen Aspekten der Gesprächsführung und Prozessbegleitung.

## **ZIELPUBLIKUM**

Der Einstiegskurs ist offen für Personen, die ihre Kompetenzen in Kommunikation und Prozessbegleitung in ihrem spezifischen Berufskontext erweitern und vertiefen möchten.



Er richtet sich an

- Lehrpersonen/ Schulpraxisberater/innen in allen Ausbildungsbereichen
- Personen in Gesundheits- und Pflegeberufen
- Personen mit Aufgaben im Bereich der professionellen Supervision, HR u.a.m.
- Personen in weiteren berufsspezifischer (Fach)Beratung

#### DAUER UND UMFANG

Der Einstiegskurs dauert ein Jahr und umfasst 6 ECTS. 1 ECTS entspricht einer Arbeitszeit von 30 Stunden. Der Weiterbildungskurs setzt sich zusammen aus ca.81 Kontaktstunden sowie 99h Selbststudium/Selbsterfahrung/Anwendung in der eigenen Berufspraxis/Leistungsnachweise Der Einstiegskurs verteilt sich über ein Jahr auf acht Termine mit je einem Freitagabend und nachfolgendem Samstag. (siehe alternativer Studiengang CAS Kommunikation und individuelle Prozessbegleitung») Für das Erlangen des Basiszertifikats in Idiolektik und Gesprächsführung entspricht die Studienleistung 27 Weiterbildungseinheiten. Über die verbleibenden Ausbildungsverpflichtungen zum Erlangen des Basiszertifikats der GIG Würzburg informiert sie gerne die Ausbildungsleiterin oder der Studienleiter.

#### STUDIENGEBÜHR

Die Kursgebühr für den Einstiegskurs mit 9 Freitagabende und Samstage zu je 9 Stunden beträgt CHF 2'900.– plus CHF 250.– Einschreibegebühr.

#### STUDIENORTE

Die Kurse finden in Bern statt.

#### ABSCHLUSS

Studienbestätigung Einstiegskurs Kommunikation und an Eigensprache orientierte Gesprächsführung.

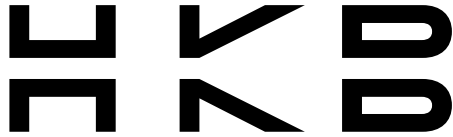
#### AUFBAU

Die Themenschwerpunkte werden jeweils miteinander verknüpft und gemäss nachfolgend dargestellten Modulen je thematisch zusammengefasst (Änderungen vorbehalten).

Grundhaltung und Grundkonzeption der Prozessbegleitung, ausgewählte Kommunikationstheorien, Bedeutung von Eigensprache in der Gesprächsführung, Bedeutung des Konkreten, Bildhaften und Metaphorischen in der Prozessbegleitung, Informationen zur Geschichte und zum Forschungshintergrund der Idiolektik, Gestaltung der einfachen Interventionen, das heisst mittels offenem, kurzem, konkretem und ressourcenorientiertem Fragen sowie mittels Aufnehmen von und dem offenen Nachfragen nach Schlüsselwörtern und Signalen.

Weiterführende Methodik Umgang mit der Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung, Aufnehmen verbaler, nonverbaler, paraverbaler und präverbaler Signale, Kenntnisse über das Zusammenspiel von Musik und Sprache sowie von psychischen Prozessen, Somatik und Eigensprache, Feedback gestalten, Umgang mit Eigenhypothesen, Wirkung von Resonanz und Pacing, Überblicken von Wirkungsebenen und zugeordneten Interventionsformen in der Prozessbegleitung.

Praxis Anwendung von idiolektisch geführten Gesprächen im spezifischen Berufskontext, Achten auf minimale Interpretation, Intention, Intervention, kreative Zugänge kennen und erleben, Möglichkeiten der Methodenintegration, Reflexion zur Methodenvielfalt, Auftrags-/Rollenklärung und Vertrag, individuelle Vertiefung und Integration der erworbenen Kompetenzen der Gesprächsführung in den individuellen Kontext und in die eigene Praxis, Selbsterfahrung.



## ARBEITSFORMEN

Kurzinputs, Anwendungsübungen, Live-Klientengespräche, Selbststudium und Praxisanwendung  
Supervision in Kleingruppen und individuelles Coaching, Leistungsnachweise.

## INHALTE

Während jeder Kurseinheit werden spezifische Themen bearbeitet und ihre Anwendung geübt, Dabei werden die Kernziele und Inhalte der Kurseinheiten jeweils vernetzt. Die Teilnehmenden transferieren das Erlernte zudem in den eigenen Berufskontext und reflektieren diese Anwendung.

## UNTERRICHTSZEITEN

Jeden zweiten Monat ein Intensivmodul Freitagabend und ganzer Samstag, individuell einzuplanen sind die Zeiten für den Selbststudiumanteil und die Selbsterfahrung.

## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

Der CAS Schulpraxisberatung baut in der Regel auf dem Abschluss einer Hochschule, einer Der CAS Kommunikation und individuelle Prozessbegleitung baut auf dem Abschluss einer Hochschule, einer Fachhochschule oder einer gleichwertigen Aus- bzw. Weiterbildung auf. Es können auch Personen mit mehrjähriger Erfahrung im Berufsfeld aufgenommen werden, die über keinen entsprechenden Abschluss verfügen. Der Besuch von Einführungsveranstaltungen zur Idiolektischer Gesprächsführung ist ausdrücklich empfohlen Termine für Einführungskurse sind unter <https://www.hkb.bfh.ch/de/weiterbildung/musik/musikpaedagogik/> publiziert.

## TERMINE UND ANMELDUNG

Anmeldeschluss: 01.06.2021

<https://www.hkb.bfh.ch/de/weiterbildung/kurse/kommunikation-eigensprache-orientierte-gespraechsfuehrung/>

Die Teilnahme ist beschränkt, Berücksichtigung gemäss Eintreffen der Anmeldung.

Die Einführungsveranstaltung/Webinar findet am 08.05.2021 von 09.15h bis 16.15h via ZOOM statt.

Optional: Vertiefungs- / Anwendungsseminar Montag 10.05.2021, 19.00-22.00 Uhr, als Präsenzveranstaltung in Bern, nahe HB.

Daten für externe Schnupperkurse (Zürich, Luzern, St. Gallen) auf Anfrage. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte [andreas.cincera@bfh.ch](mailto:andreas.cincera@bfh.ch), Tel. direkt 076 329 22 46, <http://www.hkb.bfh.ch/de/weiterbildung/>

## STUDIENGANGSLEITUNG

Andreas Cincera: Schulpraxisberater & Supervisor ISSVS, Graduiert Beratung IG, Musiker FH, Dozent an Musikhochschulen Lugano, Zürich und GIG Würzburg, Musiklehrer/Dozent

Marianne Kleiner: Primarlehrerinnenpatent, Stressmanagement, Idiolektische Gesprächsführung, Schulleitung aeB; Supervision, Coaching und Organisationsberatung im Bildungsbereich aeB. Schulleiterin Primarschule, Stufenleiterin, Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Idiolektik und Gesprächsführung.

Der Kurs wird von einem Dozent\*innen-Team aus den Berufsfeldern (Musik-)Pädagogik, allgemeinärztliche/therapeutische Praxis sowie weiteren beruflichen Beratungskontext geleitet.

## AUSKUNFT UND BERATUNG

Andreas Cincera, [andreas.cincera@bfh.hkb.ch](mailto:andreas.cincera@bfh.hkb.ch), Telefon direkt 076 329 22 46